

Terms and Conditions

The Library provides access to digitized documents strictly for noncommercial educational, research and private purposes and makes no warranty with regard to their use for other purposes. Some of our collections are protected by copyright. Publication and/or broadcast in any form (including electronic) requires prior written permission from the Library.

Each copy of any part of this document must contain there Terms and Conditions. With the usage of the library's online system to access or download a digitized document you accept there Terms and Conditions.

Reproductions of material on the web site may not be made for or donated to other repositories, nor may be further reproduced without written permission from the Library

For reproduction requests and permissions, please contact us. If citing materials, please give proper attribution of the source.

Imprint:

Director: Mag. Renate Plöchl

Deputy director: Mag. Julian Sagmeister

Owner of medium: Oberösterreichische Landesbibliothek

Publisher: Oberösterreichische Landesbibliothek, 4021 Linz, Schillerplatz 2

Contact:

Email: [landesbibliothek\(at\)ooe.gv.at](mailto:landesbibliothek(at)ooe.gv.at)

Telephone: +43(732) 7720-53100

Bei der steinernen Brücke über die tief eingeschnittene Posina stürzen smaragdgrüne Wasser in ein kleines Becken. Dort zweigt von der zum Mte. Aralta führenden Straße ein Fußsteig nach links ab. Er führt steil aufwärts durch dunklen Wald nach Maso. Wir sind ihn zweimal gegangen, zweimal in tiefdunkler Nacht! Das zweitemal während eines furchtbaren Gewitters. In den Fels, der das letzte Stück des Weges bis zur Brücke begleitet, ist knapp vor ihr eine Kapelle eingesprengt. Ein von Säulen ge-

tragenes Giebelfeld bekrönt die schwarze Öffnung. Artilleristen sitzen drinnen und spielen Karten! Und welcher Kontrast! Einige Schritte links der Brücke steht ein 24-cm-Mörser, daneben liegt auf einer blutigen Tragbahre ein junger Artillerieleutnant, am Boden ein Birkenkreuz; Schrapnellkugeln haben ihm den Leib zerrissen.

Ein milder lauer Abend ist heute! Glühwürmchen schimmern durch Baum und Strauch. Wir denken an die Heimat!

Samstag, 17. Juni 1916.

Das Regiment als Korpsreserve im Freddotal

Zusammenhängend mit der gestern von der Obersten Heeresleitung verfügten Einstellung unserer Offensive erhält das Rgtskmdo. um 10 Uhr vormittags das Aviso der III. ITD. zur Ablösung von Teilen der im Asticototal und an den Westhängen des Mte. Cengio kämpfenden 44. ITD. durch das III. und IV. Baon. Diese haben die Aufgabe, im Anschluß an die Hochgebirgskompagnie der 44. ITD. die Stellung des LIR. 4 zu beziehen.

Sie reicht, etwas nördlich des Mte. Cengio beginnend, am zerklüfteten Westhang entlang bis zum Astico. Fünf Kompagnien sind zur Besetzung der Kampflinie notwendig, drei Kompagnien verbleiben als Reserve.

Am frühen Nachmittag kommt die Meldung von der III. ITD., daß vorerst nur das IV. Baon die Ablösung durchzuführen habe und daher noch im Laufe dieser Nacht zur Mühle della Pria im Asticototal gelangen müsse, wo Führer es erwarteten.



Lt. i. d. R. Franz Wintersteiner

Lt. Wintersteiner, ein pflichtbewußter, schneidiger Raineroffizier, nahm an den Kämpfen teil, die das Rgmt. im Jahre 1914 zu bestehen hatte. Bei Opatkovice wird er im November 1914 verwundet. Während der Durchbruchschlacht bei Folgaria sehen wir ihn als Kommandant der 10. Komp. und später in den schweren Kämpfen um den Col del Rosso, im Juni 1918 als Kommandant der 11. Komp.